

FlugverkehrsleiterIn

BERUFSBESCHREIBUNG

In der Luft herrscht reger Verkehr - damit dennoch keine Zusammenstöße passieren, muss - ähnlich wie im Straßenverkehr auch - für Ordnung und Sicherheit gesorgt werden. Diese Aufgabe übernehmen die FlugverkehrsleiterInnen (FluglotsInnen). Sie beobachten startende, landende und querende Flugzeuge auf Radarschirmen und halten Funkkontakt mit den PilotInnen. Sie geben die Flugroute und die Flughöhe vor, erteilen die Starterlaubnis und geben die Freigabe zur Landung. Wenn Flugzeuge in Not geraten, leiten FlugverkehrsleiterInnen die entsprechenden Notmaßnahmen ein und übernehmen die Kommunikation für Such- und Rettungsmaßnahmen. Sie bedienen Radar- und Funkanlagen und andere elektronische Einrichtungen. Sie arbeiten im Team zu mindestens zwei FlugverkehrsleiterInnen und eng mit Sicherheitsfachkräften des Flugverkehrs (Bodenpersonal) sowie mit den PilotInnen zusammen und sorgen so für einen sicheren und raschen Ablauf des Flugverkehrs.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur FlugverkehrsleiterIn erfolgt an der **Austro Control Akademie** und dauert insgesamt drei Jahre. Durch die europaweite Standardisierung der beiden ersten Ausbildungsjahre können FlugverkehrsleiterInnen europaweit Beschäftigung finden. Im dritten Ausbildungsjahr beginnt das Training on the job, in dem die Junglotsen/-lotsinnen unter Aufsicht Flugzeuge per Funk leiten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- den flugrelevanten Verkehr am Boden überwachen und lenken
- Start- und Landeerlaubnis erteilen; Flugroute und Flughöhe vorgeben
- startende, landende und querende Flugzeuge auf Radarschirmen beobachten
- die Besatzung vor und während des Fluges informieren, vorwiegend in englischer Sprache
- unterschiedliche Kommunikations- und Steuereinrichtungen, wie Radar, Navigationsgeräte, Funk und andere Datenübertragungseinrichtungen bedienen
- mit Wetterstationen, anderen Flughäfen und sonstigen für den Flugverkehr relevanten Behörden und Institutionen kommunizieren
- Notmaßnahmen einleiten; PilotInnen in Not-situationen unterstützen

Anforderungen

- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- guter Orientierungssinn
- gutes Augenmaß
- gutes Gedächtnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Risikobewusstsein
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise